

KURZANLEITUNG für den Nutzer:

- *Funktion*
- *Bedienung*
- *Wartung*

Bitte lesen und beachten Sie unbedingt die allgemeinen Einbau-Montage und Anschlussbestimmungen sowie weiterführende Unterlagen für andere Komponenten und Baugruppen des enerboxx®-Wandspeichersystems!



Inhaltsverzeichnis

1.) Hauptkomponenten	3
2.) Beschreibung enerboxx® Wandspeicher	4
3.) Wandeinbau	4
4.) Kontrolle, Wartung, Pflege	5

1.) Hauptkomponenten

Innerhalb der Wohnung befinden folgende Komponenten:



A: enerboxx® Wandspeicher
 B: Einbauzarge
 C: Hydraulikmodul

2.) Beschreibung enerboxx® Wandspeicher

Der enerboxx®-Wandspeicher ist ein Warmwasserspeicher für Brauchwasser, welcher über ein Wärmenetz aufgeheizt wird.

Der Speicher zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Speicherkörper aus hochwertigem V4A-Edelstahl, keine Schutzanode erforderlich
- Hochwertige Wärmeisolierung aus direkt aufgeschäumten PU-Schaum (FCKW-frei), dadurch geringer Bereitschaftsenergieverbrauch.
- Integrierter Wärmetauscher aus Edelstahl-Wellrohr mit großer Oberfläche, weshalb eine exzellente Wärmeübertragung und hervorragende Schichtung erreicht wird.
- Integriertes Fühlerrohr für Sensoren, Thermostate etc.

3.) Wandeinbau

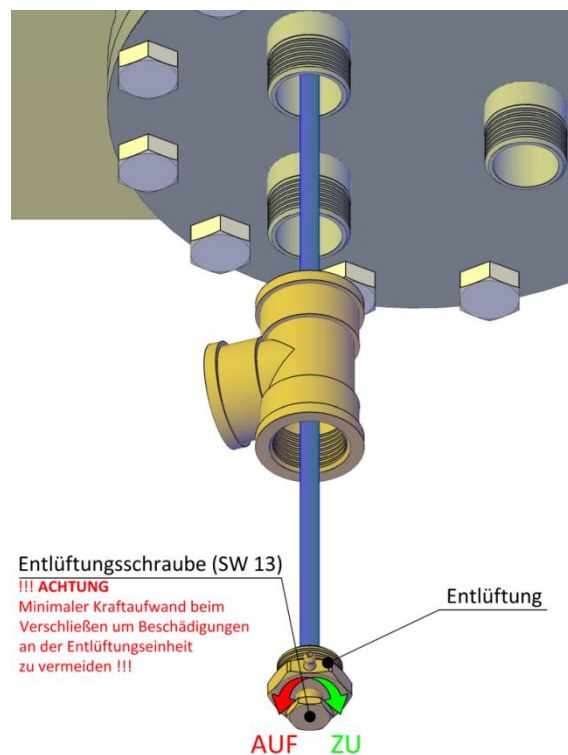
ACHTUNG! Durch den Wandeinbau ist der Speicherbehälter von außen **NICHT** sichtbar! Nageln, schrauben und bohren im Wandbereich über der Revisionstür **SOWIE GEGENÜBER** ist über die gesamte Breite von 1m **NICHT** zulässig!



4.) Kontrolle, Wartung, Pflege

(Diese Arbeiten sollten durch einen befugten Installateur durchgeführt werden!)

- a) Während des Aufheizens muss das Dehnwasser aus dem Ablauf des Sicherheitsventils sichtbar abtropfen. Bei voller Aufheizung beträgt die Dehnwassermenge ca. 4% des Speichernenninhaltes. Die Funktion des Sicherheitsventils ist regelmäßig zu überprüfen. Beim Anheben oder Drehen des Sicherheitsventilprüfknopfes in Stellung „Prüfen“, muss das Wasser ungehindert aus dem Sicherheitsventilkörper in den Ablauftrichter fließen. **ACHTUNG!!!** Der Kaltwasserzulauf und Teile der Speicheranschlussgarnitur können dabei heiß werden. Wird der Speicher nicht aufgeheizt oder Warmwasser entnommen, darf aus dem Sicherheitsventil kein Wasser abtropfen. Wenn dies der Fall ist, beträgt entweder der Wasserleitungsdruck mehr als den zugelassenen Wert oder das Sicherheitsventil ist defekt.
- b) Bei stark kalkhaltigem Wasser ist die Entfernung des sich im Speicherinnenkessel befindlichen Kesselsteines sowie des frei abgelagerten Kalkes nach ein bis zwei Betriebsjahren durch einen Fachmann erforderlich. Die Reinigung erfolgt durch die Flanschöffnung – Heizflansch ausbauen, Speicher reinigen, bei der Montage des Flansches ist eine neue Dichtung zu verwenden. Die Schrauben müssen dabei kreuzweise mit einem Anzugsmoment von 50 Nm +/- 5 Nm angezogen werden. Anschließend ist das Gerät gründlich durchzuspülen und der Aufheizvorgang wie bei der ersten Inbetriebnahme zu beobachten.
- c) Für die Reinigung der Geräteaußenteile als auch des Unterbaus sind keine scheuernden Putzmittel und keine Farbverdünnungen (zB. Nitro, Trichlor, usw.) zu verwenden. Am besten ist die Reinigung mit einem feuchten Tuch unter Beigabe von ein paar Tropfen eines flüssigen Haushaltsreinigers.
- d) Der im Speicher eingebaute Rohrregister (Wärmetauscher) kann bei Bedarf an der Entlüftungsschraube entlüftet werden:



Die Abbildungen und Daten sind unverbindlich und können im Sinne der technischen Verbesserungen kommentarlos abgeändert werden.

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.